

HELIOS.

Abhandlungen u. monatliche Mittheilungen
aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften.

Organ des Naturwissenschaftlichen Vereins des Reg.-Bez. Frankfurt.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Ernst Huth.

Die Mitglieder des Naturwiss. Vereins
erhalten den „Helios“ gratis.

Für Inserate wird die Vollzeile mit
20 Pfg. berechnet.

INHALT. *Naturwissenschaftliche Rundschau.* **Meteorologie.** Monatsübersicht der Meteorolog. Station für Juni. — **Zoologie.** Zur Biologie der Landplanarien. — Bekämpfung des Maikäfers durch pflanzliche Parasiten. — Bemerkungen über den Mageninhalt von Vögeln. — **Botanik.** Huth, Die Delphinium-Arten Deutschlands mit Einschluss der Schweiz und Oesterreich-Ungarns. — Neuere Mittheilungen über Meteorpapier. — **Mineralogie.** Künstliche Darstellung des Diamanten (Schluss). — **Geologie.** Zersetzung von Felsmassen durch Mikroorganismen. — **Vereinsnachrichten.** **Anzeige.**

Naturwissenschaftliche Rundschau.

Meteorologie.

Monatsübersicht der meteorologischen Beobachtungen
von der Königl. Meteorologischen Station zu Frankfurt a. Oder.

Juni 1893.

Monatsmittel des Luftdruckes auf 0° reducirt	755.8 mm
Maximum „ „ am 17. Juni	763.2 mm
Minimum „ „ am 24. „	742.5 mm
Monatsmittel der Lufttemperatur	16.7° C
Maximum „ „ am 28. Juni	29.2° C
Minimum „ „ am 8. „	5.5° C

Fünftägige Wärmemittel. Datum. ° C.		Abweichung von der normalen.
31. Mai — 4. Juni	13.3	— 3.1
5. Juni — 9. „	15.9	— 1.4
10. „ — 14. „	15.3	+ 1.5
15. „ — 19. „	20.6	+ 3.8
20. „ — 24. „	16.5	+ 1.1
25. „ — 29. „	17.5	— 0.3

Monatliche Niederschlagshöhe 70.2 mm

Die erste Hälfte des Monats war kühl und trocken, die zweite Hälfte warm und reich an ergiebigen Niederschlägen, welche als Gewitterregen auftraten. Es wurden zwei Nah- und drei Ferngewitter beobachtet. Die Regenhöhe ergab zwar einen kleinen Ueberschuss von 10,2 mm, diesen steht aber ein Fehlbetrag von 56 mm aus den beiden Monaten April und Mai gegenüber. Der Juni hatte nur 6 Sommertage.

Dressler.

Zoologie.

Zur Biologie der Landplanarien. Von nicht geringem biologischen Interesse sind die Landplanarien. Haben wir es doch hier mit Angehörigen einer Wurmordnung zu thun, deren Organisation vorzugsweise für das Wasserleben geeignet ist, und die sich also einer ähnlichen Ausnahmestellung unter den Strudelwürmern erfreuen, wie die Landasseln unter den isopoden Krustern. Die meisten Geoplaniden leben in wärmeren Ländern. Es sind daher Funde in unserem Erdgürtel von Bedeutung. Der in Süd- und Ostasien einheimischen Gattung *Bipalium* gehört *B. Kewense* Moseley an, ein Thier, das im botanischen Garten zu Kew entdeckt und später in mehreren Gärten Grossbritanniens, dann aber auch im Orchideenhaus des Berliner botanischen Gartens und im Palmenhaus zu Frankfurt a. M. gefunden wurde. Ferner kennt man diese Art vom Kap der guten Hoffnung, von Sidney, Eltham in Viktoria und den Samoa-Inseln. Aus der Heimath der Gattung, Asien, ist *B. Kewense* noch nicht bekannt geworden. Nunmehr fand es Anton Collin*) auch in der von P. Ehrenreich aus Brasilien mitgebrachten Sammlung. Dieses Exemplar ist auf dem Rücken nicht, wie gewöhnlich, grau, sondern bräunlich. Es scheint nach seinem Fundort, Loinville in der Provinz St. Catharina, ebenfalls durch Einschleppung gerathen zu sein. Collin rechnet auch das von Sharp zu Landsdowne in Pennsylvanien gefundene *B. manubriatum* zur genannten Art.

Ferner lehrt uns Fr. Vějdovský**) eine neue Erdplanarie aus Böhmen kennen. Er betont, dass bisher nur eine Landplanarie mit Sicherheit als europäischer Bürger angesehen werden

*) Kleine Mittheilungen über Würmer. Sitzgsber. Ges. natf. Fr. Berlin, Jahrg. 1892, S. 164.

**) Note sur une nouvelle planaire terrestre. Revue biol. Nord France, T. II. Lille 1890, S. 129.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Dressler Hermann

Artikel/Article: [Monatsübersicht der meteorologischen Beobachtungen von der Königl. Meteorologischen Station zu Frankfurt a. Oder. Juni 1893. 65-66](#)

